

Sterne-Leuchten über Mauritius ★ Sterne-Leuchten über Mauritius ★ Sterne-Leuchten über Mauritius ★ Sterne-Leuchten über Mauritius ★ Sterne-Leuchten über Mauritius



# Die beste Adresse auf Mauritius Royal Palm



# W

er Ruhe sucht und absoluten Luxus erleben möchte, ist hier an der Nordwestspitze von Mauritius, wo es zwischen April und Oktober am wärmsten ist, im wahrsten Sinne des Wortes gut aufgehoben. Kaum zu glauben, dass sich nur ein paar Gehminuten vom kleinen Fischerdorf Grand Baie entfernt eine andere Welt auf tut. Es kann leicht passieren, an einem der zwei Pools oder auf der Sonnenterrasse Stars, Adligen oder Staatsmännern zu begegnen, die das Personal, wie alle, selbstverständlich mit dem Namen anspricht. Diskretion ist in allen Bereichen absolute Ehrensache, für das best geschulte Personal sowieso und von den Gästen wird es einfach erwartet (das zum Thema »Autogramme«).

Die insgesamt 84 Suiten – von der Junior Suite mit 55 Quadratmetern bis zur Royal Suite mit über 300 Quadratmetern auf drei Ebenen – haben direkten Zugang zum Garten oder Strand und sind größtenteils mit echten Antiquitäten ausgestattet. Der technische Komfort entspricht höchsten Anforderungen. Das exklusive Clarins Spa lädt ein, sich verwöhnen zu lassen. Der wohl duftende Eingangsbereich führt ins Innere des Spas, wo sich ein schimmernder Wasserfall über mehrere Becken in den zentralen Pool ergießt. Holzene Decks führen in die Behandlungskabinen, in denen man sich das komplette Spa- und Wellness-Programm individuell zusammenstellen lassen kann. Zum abendlichen Dinner trifft man sich auf der großen Terrasse des La Goélette. Wer eine leichte, innovative Abendkarte bevorzugt, speist im Natureaty. Die Le Bar Plage lädt zum Lunch oder einfach auf einen Snack mit traumhaftem Meerblick ein. Für ein trautes Tête-à-Tête ordert man ein Dinner in seiner Suite. Die Mitarbeiter um Küchenchef Michel de Matteis zelebrieren kreative Meisterwerke auf international höchstem Niveau.

Wie in allen Spitzenhotels weltweit haben sich auch im Royal Palm in den letzten Jahren die Sitten geändert. Es ist legerer, lockerer und ungezwungener geworden. Der Gast selbst möchte in den Tagen und Wochen seines Aufenthaltes seine Kravatte und den Anzug ablegen und sich privat, aber stilvoll geben. Tagsüber entscheidet jeder für sich: Wasserski, sportliches Hochseefischen, romantisches Sunset-Cruising – auf der hoteleigenen Luxusjacht, versteht sich. Oder einfach nichts tun. Mittags die leichten Inselformen kosten. An tropischen Cocktails nippen, die stilvoll gereicht werden, den aufmerksamen aber diskreten Service genießen, den leisen Klängen entspannter Musik lauschen. Ruhe in sich aufnehmen, relaxen, sich erholen. [www.royalpalm-hotel.com](http://www.royalpalm-hotel.com) oder [www.beachcomber.de](http://www.beachcomber.de)

## eine welt für sich



## am fuße des Le Morne Brabant



**E**wig blaues Meer, Kraterseen im Landesinneren, tropische Wälder – das ist die Landschaft rund um das Dinarobin Hotel Golf & Spa in direkter Nachbarschaft zum Beachcomber Paradis Hotel & Golf Club. Direkt am Golfplatz (Par 72, 5.899 Meter, designed by David Dutton) gelegen, versprüht das Hotel Ruhe und Geborgenheit. Die Betonung der 172 Suiten liegt auf viel Licht und Platz. Die Terrassen sind kuschelig und mit bequemen Korbmöbeln ausgestattet. Von den Betten mit romantischem Baldachin hat man teils einen freien Blick auf den Ozean. Aufgrund der guten Vorbereitung und Beratung ist die Anlage neben den Ruhesuchenden und ruhigeren Golfern aus aller Welt auch ein Treffpunkt für Honeymooner, die sich getraut haben oder sich vorab testen möchten. Der Service und die Freundlichkeit der vielen fleißigen und trotzdem unauffälligen Geister sind auch für weit gereiste Urlauber höchst lobenswert.

Der Spa Bereich mit der Clarins Linie ist luxuriös, die strohgedeckten Naturstein-Chalets gruppieren sich um einen herrlichen kühlen Pool, aufgelockert von lauschigen Patios, orientalischen Gärten, edlen Mosaiken und arabischen Springbrunnen. Auch aktive Gäste kommen bei den zahlreichen Wasser- und Land sportangeboten auf Ihre Kosten. Vor oder nach den Massagen und der Fitness lässt man sich in den konzeptionell unterschiedlichen Restaurants L'Harmonie, Saveurs des Iles, Le Morne Plage und im Il Gusto auf andere Art verwöhnen. Auch die vier Restaurants des Schwesterhotels Paradis stehen zur Verfügung. Ein wahrer Augen- und Gaumenschmaus sind z.B. die kreolischen Fischspezialitäten. Schon die Auswahl des zarten Porzellans ist außergewöhnlich und die Vielfalt der internationalen wie einheimischen Küche sehens- und erlebenswert.

[www.dinarobin-hotel.com](http://www.dinarobin-hotel.com) oder [www.beachcomber.de](http://www.beachcomber.de)

Text: Frank J. Gindler

## mal abwechslungsreich, mal ruhe



**M**it dem Allzeit bereiten Shuttleservice lässt es sich vortrefflich zwischen dem Dinarobin Hotel Golf & Spa und dem Paradis Hotel & Golf Club hin- und herpendeln. Dabei lässt man sich jedoch nicht von einer Welt in eine andere fahren, denn so unterschiedlich ist die Philosophie der Beachcomber-Gruppe nicht.

Sport aktiv (Tennis, Tauchen, Windsurfen, Wasserski usw.) ist angesagt und Golfen die Lieblingsbeschäftigung der meisten Urlauber. Die circa 290 Zimmer (42 bis über 120 Quadratmeter) verteilen sich auf die ein- und zweigeschossigen, mit Palmstroh bedeckten Bungalows. Familien, befreundete Paare oder viel Platz suchende Gäste teilen sich eine der 13 exklusiven Villen (180 bis 300 Quadratmeter) im Kolonialstil, die etwas abseits vom Haupthaus direkt am circa sieben Kilometer langen, feinsandigen Strand stehen. Das Dekor ist dominiert von bodenständigen Farbtönen wie Curry, Rost und Zimt, die das naturgegebene Farbenspiel der Terre de Couleurs widerspiegeln. Wer sich hier (üblicherweise) für zwei bis drei Wochen niederlässt, will Luxus pur genießen und sich vom eigenen Butlerservice verwöhnen lassen. Mit dem eigenen Golfcar geht es jederzeit und unabhängig zum Golfen oder auch ins Le Brabant, das neben internationalen Büfets einen herrlichen Ausblick auf den Pool und das Meer bietet. Ein Abendbesuch im La Ravanne, La Palma oder Blue Marlin ist ebenso empfehlenswert wie ein Abstecher ins Dinarobin, wo man Ruhe und ebenfalls ausgezeichnete Küche genießt. Und wer die Aussicht aus luftiger Höhe erleben will, der fährt zum eigenen Heli-Landeplatz, steigt ein und lässt sich durch die Lüfte tragen wie ein Vogel, der die herrliche Insel aus einer anderen Sicht betrachtet. [www.paradis-hotel.com](http://www.paradis-hotel.com) oder [www.beachcomber.de](http://www.beachcomber.de)